
















Informationen der Schulleitung



Oberstufenzentrum I Barnim

Schulpost 28.01.2022

Ausgabe für die Öffentlichkeit

Schulpost des OSZ I Barnim - Herausgegeben von der Schulleitung		Ausgabe 19/SJ.21_22
Allgemeine Informationen der Schulleitung an alle Kolleginnen und Kollegen	<ul style="list-style-type: none">  Hybrider Info-Tag 2022  Sichere Schule und immer noch Corona  Wissenschaftsjahr 2022  Kooperation mit Partnerschule in China  BISS  SAP  Demokratie an Schule  FOS Gesundheit  Tag der Gesundheit  HTW- und GLG-Projekt  BOT – Berufsorientierungstournee Barnim  Schulsanitäterausbildung  Auf Wiedersehen Herr Bachmann  Anmeldung 2022  Ausblick 	<p>Simone Kopp</p> <p>Sarah Lebedies, Jg 13 Anja Brunnett</p> <p>Ines Kattaneck</p> <p>Denis Meier-Schindler Sabine Altmann Anja Brunnett</p> <p>Tino Bonk</p>

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Partner,

das Schuljahr 2021-22 ist zu 50% Geschichte. Sie erhalten unsere Rück- und Ausschau wie immer mit einem großen Dank an die gute Zusammenarbeit, die erneut unter schweren Bedingungen zu gestalten war. Leider konnten nicht einmal alle Beratungstage stattfinden, ein Tag der offenen Tür war nicht möglich, ... Aber einige Aktionen konnten wir dennoch umsetzen: Kinder der Tafel Bernau wurden traditionell mit Geschenken überrascht, Rettungssanitäter wurden ausgebildet, unsere neue Cafeteria ging an den Start, neue Lehrer und Referendare wurden begrüßt,... und bis heute ist es gelungen, den Präsenzunterricht an unserer Schule aufrechtzuerhalten. Meinem Lehrkräfteteam gebührt dafür Dank; aber auch Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler möchte ich mit Respekt und Dank sagen: Ich halte es nicht für selbstverständlich, dass wir so lange Monate mit Maske, Abstand, wenig Abwechslung durch außerunterrichtliche Angebote und gebremst durch tiefgreifende digitale Probleme am Standort, dennoch kontinuierlich weiter gelernt und auf die Abschlussprüfungen zugearbeitet haben. Und natürlich bedanken wir uns auch bei Ihnen, den Ausbildungspartnern und Eltern, die in schwierigen Situationen natürlich mehr denn je als Unterstützung für die Jugendlichen gefragt sind!

Hoffen wir gemeinsam, dass die kommenden Monate schrittweise wieder eine Annäherung an schulischen Alltag wie vor der Pandemie möglich machen.



Hybrider INFO-Tag 2022

Am 15.01.2022 war es wieder soweit, natürlich unter strengen Hygieneregeln organisiert, war der Tag offenbar wirklich wichtig für viele 10.Klässler und deren Familien, denn wir waren enorm gut besucht.

Beraten wurde im Saal, vom Fenster aus und online. Die Nachfrage hat unsere Erwartungen in diesem Jahr übertroffen.

Letztlich waren wir wirklich froh, dass uns einige ehemalige Schüler:innen unterstützt haben und auch wirklich Beratungskompetenz unter Beweis stellten.

Der Rücklauf unserer Besucher bestätigte, dass es sehr wichtig war, persönliche Beratungen anzubieten.



Gerne können Sie uns durch „Flüsterwerbung“ dabei unterstützen, dass möglichst viele Jugendliche, die auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive sind, unsere Angebote von Abitur über Berufsausbildung bis zur Berufsvorbereitung auch kennen. Selbstverständlich gilt weiter unser Angebot, bei Bedarf individuelle Beratungstermine zu vereinbaren.



Sichere Schule und immer noch Corona

Auch vor der Pandemie, jetzt aber noch mal mit einer zusätzlichen Begründung, ist es für den geordneten Schulablauf verpflichtend, dass unsere **Gäste** sich im Vorfeld bei der Schulleitung anmelden. Das gilt für Experten, Berater, Eltern, etc. Bevor Sie also die Schulhäuser betreten, melden Sie sich bei Frau Rücker im Sekretariat Haus 8/Raum 32

Die angekündigte Welle ist da. Es ist kein Geheimnis, dass die Infektionszahlen durch die Decke schnellen, zum Glück aber nicht so viele schwere Fälle zu beobachten sind, ob jedoch die Langzeitfolgen harmlos sind, steht noch lange nicht fest. So sollten wir also auch weiterhin alles Geeignete tun, um Ansteckungen zu vermeiden. Alle Regeln können Sie auf unserer Website nachlesen, auch den Brief an die Schülerschaft, der diese Inhalte auch noch einmal übermittelt. Zu beachten sind ab Februar 2022 die neuen Festlegungen zum Nachweis einer vollständigen Impfung.

Inwiefern die enormen Infektionszahlen doch noch weitere Änderungen mit sich bringen ist derzeit natürlich offen. Derzeit gilt an Schulen 3 G.



Wissenschaftsjahr 2022

Unter dem Motto „Nachgefragt“ wurde das diesjährige Wissenschaftsjahr eröffnet. Gerade in einer Zeit, in der wissenschaftliche Bewertungen zurecht von vielen kritisch unter die Lupe genommen werden, aber leider eben oft ohne entsprechende Sachlichkeit, finden wir die Möglichkeit, der intelligenten Frage mehr Raum einzuräumen, wirklich zeitgemäß. Daher sind wir dabei, einen Tag der guten Frage für dieses Schuljahr vorzubereiten. Eine Lehrergruppe bereitet hierfür bereits spannende Experimente vor.

Schauen Sie doch mal rein unter:

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2022/>

Vielleicht haben auch Sie Lust und Ideen. Melden Sie gerne zurück, ob und in welcher Form Ihre Beteiligung aus Ihrer Sicht aussehen könnte.



Kooperation mit Partnerschule in China



Was kaufen Deutsche?

Diese Frage stellten sich die Schüler der Jahrgänge 11 bis 13 des während des Shanghai Projekts. Dieses Projekt fand in Kooperation mit der in Shanghai situierten Partnerschule SCAS statt. Normalerweise findet zwischen den Schulen ein Austausch statt, in dem die unterschiedlichen Länder und Schulen besichtigt werden, jedoch wurde sich dieses Jahr aufgrund der Pandemie ein interessantes Wirtschaftsprojekt überlegt. Das Ziel des Projektes: eine Marketingstrategie erarbeiten, mit der Produkte der in China sehr prominenten Marke Shao Wansheng in Deutschland verkauft werden können.

Zuerst hieß es den ausländischen Markt kennenzulernen und zu verstehen, wofür die Firma Shao Wansheng steht. Hierfür bereiteten die chinesischen Schüler eine Online-Präsentation vor, in der sie die wichtigsten Fakten über die Geschichte der Firma und ihre Produkte erklärten. Bei Shao Wansheng handelt es sich um 160 Jahre alte Nahrungsmittelmarke, welche eine große Auswahl an Produkten anbietet. Darunter finden sich Gebäcke, Soßen und Fleischprodukte. Aber auch für den deutschen Markt ungewohnte Produkte, wie in Alkohol eingelegtes Fleisch und Schnecken werden verkauft.

Für die chinesischen Schüler war klar, mit welchem Produkt Shao Wansheng den Durchbruch in Deutschland schaffen würde: Würstchen. Also machten sich unsere Schüler daran herauszufinden, für welche chinesischen Würstchensorten überhaupt Interesse in unserer deutschen Gesellschaft bestand. Hierfür erarbeiteten sie gemeinsam mit den Schülern von SCAS einen Umfragebogen, in dem sie versuchten, möglichst viele Präferenzen der Deutschen herauszufinden. Darin fanden sich unter anderem Fragen zu Geschmacksrichtungen, Verpackungen, bekannten Konkurrenten auf dem Markt, der Art des Lebensmittelkaufs und auch Nachhaltigkeitsinteressen.

Diese Umfragen führten die Schüler dann mit Freunden, Familie, Verwandten und Bekannten durch, werteten die gesammelten Daten aus und präsentierten sie der Partnerschule. Aus den, von den Schülern des OSZ 1 Bernau gesammelten, Informationen können die Schüler in Zusammenarbeit mit Shao Wansheng nun ihren Marketingplan erstellen, um eventuell in ein paar Jahren diese Marke in Deutschland zu verkaufen.

Wir haben viel voneinander gelernt und an einem realen Zukunftsprojekt teilgenommen. Aber auch außerhalb der Marktforschung wurden die jeweils anderen Kulturen kennengelernt, insbesondere Essensgewohnheiten und

kulturelle Bräuche. Auch digital konnten wir uns untereinander unterstützen, um Sprachbarrieren-Englisch ist ja für beide Parteien eine Fremdsprache- zu überwinden.

Vielleicht finden Sie ja auch in ein paar Jahren in Ihrem lokalen Supermarkt eine Wurst in einer neuen Geschmacksrichtung der Firma Shao Wansheng und haben die Chance die Ergebnisse dieses Projekts zu kosten 😊 . von Sarah Lebedies, Jahrgang 13



BISS-Transfer - Transfer von Konzepten zur Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung

Mit dem Arbeitsschwerpunkt sprachsensibler Unterricht ging unser BISS-Team in die erste Vortrags- und Workshop-Reihe.

2 Studienergebnisse und Ziele von BiSS

Ziele von BiSS:

- Möglichkeiten zur Differenzierung im Unterricht
- Aktivierung der Schüler:innen im Unterricht
- positive Schulentwicklung
- Sensibilisierung von Kolleg:innen aller Fächer für eine durchgängige Sprach- und Leseförderung
- langfristige Implementation der Fortbildungsinhalte
- Angebot von Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler, die sprachliche Schwierigkeiten haben, dem Unterricht zu folgen bzw. sich im Unterricht zu verständigen
- ...



Unter Leitung von Frau Kuchenreuther nehmen wir ab sofort unseren eigenen Unterricht unter die Lupe und setzen weitere sprachensible Akzente in unserer Unterrichtsplanung. Sprachsensibilität soll unseren Unterricht zukünftig stärker als bisher auszeichnen.



SAP -neue Wege im Digitalen Lernfeldunterricht

Nach einer sehr engagierten Einarbeitungsphase ist es nun soweit:

ab dem zweiten Schulhalbjahr 2022 führt Frau Milarch in der HK 20 das Softwareprogramm SAP ein.



Die SuS werden immer montags in einem zusätzlichen Unterrichtsblock mit der Software arbeiten. Mit dem Einstieg in die Zertifizierung dieses Programms, versuchen wir uns auch in der Pilotierung eines neuen pädagogischen Ansatzes: Die

teilnehmenden Schüler:innen werden mit ihrer Lehrerin Frau Milarch gemeinsam ein neues Lernfeld für den Beruf der Kaufmanns für Groß- und Außenhandel gestalten – wir sind auf die Ergebnisse gespannt

Wir wünschen einen guten Start !



Demokratie an Schule

Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage

„Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ engagiert sich seit über 25 Jahren gegen

Ungleichheitsideologien und

Diskriminierung – und wird damit zum Angriffsziel rechter Akteure“.



Leseempfehlung: <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/angriffe-von-rechts>

Demokratiewoche

Leider konnte der Schülerstammtisch coronabedingt wieder nicht stattfinden, dennoch haben wir das Thema, mehr Demokratie wagen, nicht aus den Augen verloren: Spannende Workshops fanden coronakonform in unserer Demokratiewoche statt: Rassismus, Verschwörungsmethoden, Flucht und Diskriminierung sind Herausforderungen, denen wir im Alltag begegnen. Um uns diesen Herausforderungen zu stellen, hat das OSZ I Barnim externe Fachkräfte eingeladen, um unseren SchülerInnen die genannten Themen näherzubringen. Der "klassische" Unterricht wurde durch spannende und interaktive Workshops ersetzt, in welchen die SchülerInnen ihre Ansichten verbal, künstlerisch oder in Aktionskunst zum Ausdruck bringen konnten.

Dialog P

Die Schülerinnen des OSZ I Barnim haben am 14.02.22 die einzigartige Möglichkeit, mit ausgewählten Vertretern aller Parteien im Landtag Brandenburg zu diskutieren. Das Schulprojekt DialogP möchte die Politik und die Prinzipien der parlamentarischen Demokratie für SchülerInnen erfahrbar machen. Die SchülerInnen diskutieren mit den Abgeordneten über Fragen, welche sie selber ausgearbeitet haben. Der sachliche Austausch auf Augenhöhe bietet mannigfaltige Möglichkeiten, politische Fragestellung direkt zu diskutieren.



FOS Gesundheit

Der neue Bildungsgang befindet sich in der letzten Phase der Ausgestaltung. Erste Anmeldungen sind bereits eingegangen. Wir freuen uns sehr auf das neue Angebot in unserem Haus und hoffen sehr, dass es auf großes Interesse trifft.




Tag der Gesundheit



Der Tag der Gesundheit im Dezember 2021 konnte in geordnetem Rahmen stattfinden. Den Teilnehmern gefielen besonders der Workshop zur Stress- und Konfliktlösung und der Workshop zur Schulsanitär-ausbildung. Das Feedback zum Wunschbaum konnten Sie auf Social Media verfolgen.

Einige unserer Jugendlichen haben aufmerksam die Presse verfolgt und erwarten eine Legalisierung des Canabiskonsums. Um unsere Schülerinnen und Schüler vor ungesundem Gebrauch zu schützen und aufzuklären, finden Fortbildungen und Unterrichtsprojekte mit externen Partnern und engagierten Lehrkräften statt. Interessierte können mich gerne dazu kontaktieren. *Ines Kattaneck*

 **HTW- und GLG-Projekt:** Wo Gesundheit ist, sind wir! – Praxisprojekt mit der GLG mbH

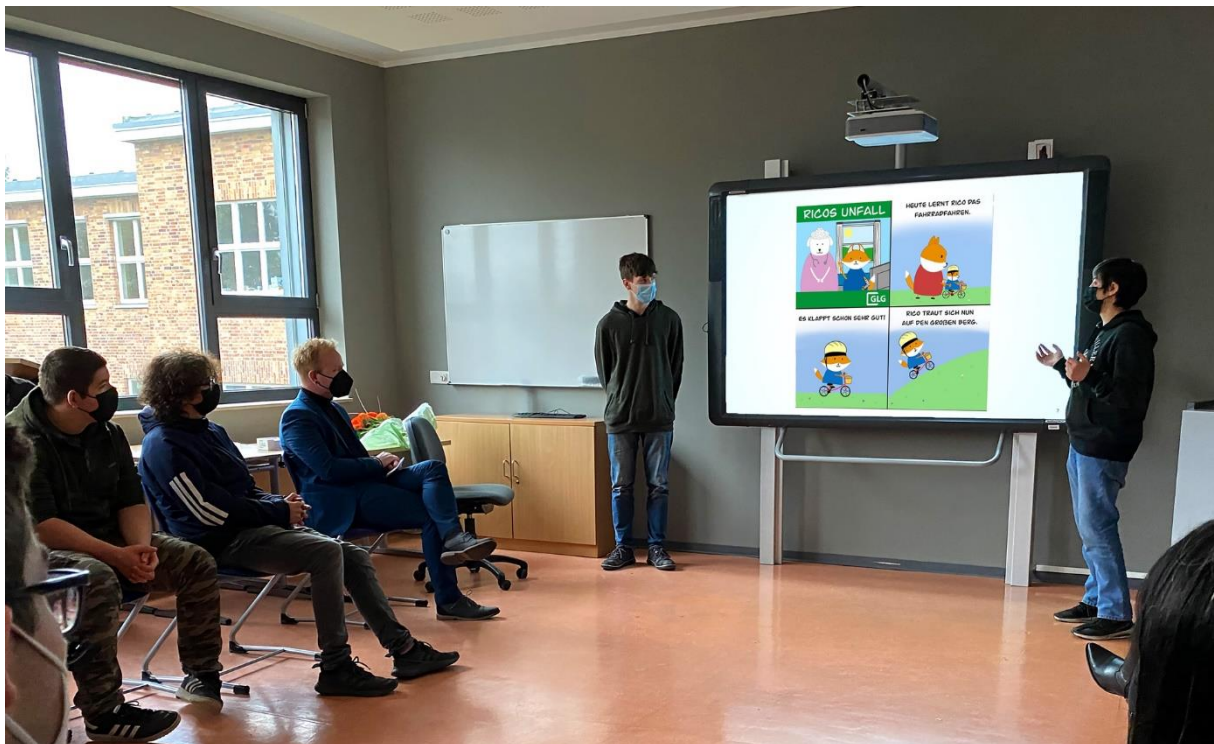
In einem zweiwöchigen Praxisprojekt haben Schüler:innen aus unterschiedlichen Kursstufen neue Marketingmaßnahmen für den Gesundheitskonzern GLG mbH aus Eberswalde entwickelt. Es entstanden u. a. Werbekampagnen, ein Podcast, Homepages und Bildgeschichten.

Zu Beginn des Projekts stellte Herr Robert Schindler, Leiter der Konzernpflegedirektion, das Unternehmen sowie dessen abwechslungsreiche Serviceleistungen vor. Während des Kick-Offs konnten die Teilnehmer:innen die aktuelle Werbemittel des Konzerns begutachtet. Anschließend wurden die Werbemittel hinsichtlich ihrer visuellen Qualität geprüft.

Die flexible Arbeitsatmosphäre bot ausreichend Freiraum, um eigene Ideen voranzutreiben. Auch ein sog. Roast, bei dem die verschiedenen Entwürfe der Schüler:innen kritisch bewertet wurden, war Teil des Praxisprojekts.

„Es ist eine großartige Möglichkeit, Ideen zu kreieren, die von einem Unternehmen umgesetzt werden.“

Ergebnisse, auf die wir stolz sind!



 **BOT -Berufsorientierungstournee**



NETZWERK ZUKUNFT
Schule + Wirtschaft für Brandenburg

Am 01.12.2021 hatte der Fachbereich Kaufleute für Marketingkommunikation die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Beiträgen im Rahmen der Berufsbildungstour des

Landkreises Barnim vorzustellen. Der Teilnehmerkreis setzte sich aus Berufsberatern der Agentur für Arbeit und Kolleginnen und Kollegen verschiedener Oberschulen zusammen. Zunächst gewährten die beiden Fachlehrer Frau Kattaneck und Frau Altmann einen Einblick in die theoretische Ausbildung und die Arbeit des Fachbereiches. Danach kamen die Schülerinnen und Schüler zu Wort. Mit viel Engagement und Stolz berichteten sie über ihre praktische Ausbildung in den jeweiligen Ausbildungsbetrieben. Zum Schluss hatten die Teilnehmer die Gelegenheit sich einige Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler anzusehen. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und haben sich eindrucksvoll verkauft. (Sabine Altmann)



Auf Wiedersehen Herr Bachmann!



Mit dem letzten Schultag endet der Einsatz von Herrn Bachmann (Sport/A1) an unserem OSZ. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Bachmann und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen weiteren Lebensweg. ... Vielleicht kreuzen sich ja unsere Wege noch einmal.



Schulsanitäterausbildung- Schulsanitäter*innen im Barnim-Schüler*innen in Verantwortung

Gesundheit, Einsatz, Reaktionszeit, Hilfe, Nervenstärke, Kooperation, Empathie, Sicherheit, Fachkenntnis, Verantwortung - Diese Schlagwörter können nur anreißen, welche Kompetenzen Rettungssanitäter*Innen in der Ausübung Ihres Berufes benötigen, um Menschen auch in extremen Notsituationen erste Hilfe zu leisten. Schwierig, das nachzuempfinden und sicherlich über die Berufsgrenzen fordernd für die Ersthelfer*innen.

Dieser Einsatz und die Verantwortung, die jede Rettungssanitäter*in täglich für die Gesellschaft übernimmt, verdient unseren höchsten Respekt und unsere Unterstützung!

Deshalb ist es uns wichtig, neben einem Bewusstsein für diesen Beruf, auch erste Fachkenntnisse unseren Schüler*innen zu vermitteln. Auch dies verstehen wir als Teil unseres Bildungsauftrages am Oberstufenzentrum I Barnim.

Wir freuen uns sehr, dass uns dies in Kooperation mit dem Verein Paramedic Brandenburg e. V. gelingen konnte. Elf Schüler*innen und Schüler der gymnasialen Oberstufe belegten erfolgreich die 60h-Ausbildung zu Einsatzsanitäter*innen und übernehmen ab sofort als Schulsanitäter*innen am Oberstufenzentrum I Barnim Verantwortung. Im Namen der Schulgemeinschaft sagen wir DANKE für Ihre Einsatzbereitschaft!





Anmeldungen 2022

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen digital, persönlich oder auf dem Postweg:

BIS 18. Februar 2022

- Allgemeine Hochschulreife/Abitur/Berufliches Gymnasium
- Fachhochschulreife Fachoberschule Wirtschaft & Verwaltung und Gesundheit & Soziales

Nach Abschluss eines Ausbildungsvertrages möglichst

bis 01. September 2022

- Berufsschule

Möglichst bis 01. September 2022

- Berufsfachschule



Ausblick

Kammerprüfungen der Beruflichen Bildung___Eröffnung
Escape-Room___Abitur 22___Sportfest___Segeltörn___FOS-
Fachhochschulreifeprüfungen 22___Hybridwerkstatt der
Deutschen Schulakademie...

Im Moment sehen wohl die meisten Menschen mit Sorge auf die Zahlenlage der Pandemie. Ich wünsche uns allen, dass wir gesund und optimistisch durch die kommenden Wochen kommen und damit das zumindest möglich erscheinende Ende der pandemischen Lage näher rückt.

Wir Lehrkräfte haben natürlich, liebe Schülerinnen und Schüler Ihre Abschlüsse als erstes im Auge; aber auch wir wünschen uns wieder gemeinsam mit Ihnen außerhalb des Klassenzimmers zu lernen, Theaterabende zu genießen, Fahrten zu organisieren, Feste zu feiern – Wir drücken fest die Daumen, dass es bald wieder so kommen möge.

Im Namen des Kollegiums

Ihre Simone Kopp



